The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 83: Helden

Nun, da Kurgon geschwächt ist, können die gefangenen Helden aus dem Data-Strudel entkommen. Mit seinen restlich verbliebenen Kräften rammt Link das Data-Schwert in den Körper des Dämonensultans. Die Verderbnis des Data schwindet. Allmählich nimmt es wieder seine ursprüngliche Farbgebung an. "Argh! Nein, es kann nicht vorbei sein!" Oh doch, diesmal ist es vorbei! Das Data und der Körper des Dämons wird im Data-Schwert versiegelt. Wie der Vater, so der Sohn. Das Land von Teslan genest rasend schnell, als der Data-Strom implodiert, während die Helden von Midna's Portal in Sicherheit gebracht werden. Auf einmal ist alles wieder so, wie es vorher war. Doch trotz dieses positiven Ausgangs sind viele Personen ums Leben gekommen. Was für ein dramatisches Abenteuer, vor allem für Zelda. Doch nun solltest du deinen Sieg genießen. Solange Kurgondoru versiegelt ist, wird es keine weiteren Schwierigkeiten mehr geben. Ranelle opferte, wie auch die anderen Lichtgeister, seine Energie und somit sein übrig gebliebenes Leben im Kampf gegen Kurgon. Die Unterwelt scheidet dahin und zerbröckelt im schwarz-grauen Data. Das ist nicht nur das Ende einer Ära des Schreckens, sondern auch der Untergang von ganz "Alt-Teslan". Der alte Händler fällt mit der Unterwelt und blickt ein letzte Mal nach oben, im Wissen dass das Böse besiegt wurde, während er sich ebenfalls in die Bestandteile des Datas auflöst. Im Wissen, dass Anowis die letzte der Wildklauen ist, trauert sie um ihren Klan und ihr eigenes Volk. In der Ferne hört die Gruppe den Postmann, der zu ihnen eilt. "Eine Zusendung für Zelda! Gaium hat mir gesagt, dass ich dir den Brief geben soll, wenn der richtige Zeitpunkt naht. Ich denke, dass dieser nun gekommen ist. Ich habe es nicht vergessen." Eher zögernd überreicht der Postmann den Brief Zelda. Bedenklich nimmt sie den Brief an sich. Vor ihr und der ganzen Gruppe erscheint ein Abbild von Gaium. "...Meine liebe Tochter..., nein, ich meine: verehrte "Prinzessin Zelda". Es tut mir leid..., so leid." Traurig sieht Zelda sich mit ihren Freunden die Nachricht ihres angeblichen Vaters an, der anfängt zu weinen. "Es ist schwer für mich diese Worte loszuwerden, aber...du musst die Wahrheit erfahren. Du...wurdest von mir entführt. Du bist...eine Adlige aus dem Königshaus von Teslan....Ein Nachkomme der Königsfamilie von Hyrule." Gaium konnte sich in der Nachricht, die er vor Jahren für Zelda verfasste, sich kaum vor Trauer beherrschen. "Das hier, was du siehst, ist mein wahres Ich. Dieses Gewand hat mir...Kurgondoru überreicht. Ich diene ihm und führe gleichzeitig die Befehle von König Ganondorf aus. Ja, ich bin ein Verräter ganz Teslans und ich habe das Kind der Königin gestohlen, aber...es trägt nicht meine Liebe zu dir, auch wenn Kurgondoru mich dazu aufgefordert hat mich um dich zu kümmern..., so warst du für mich stets...meine eigene Tochter, genauso wie Link mein eigener Sohn für mich ist. Auf...immer und ewig. Ich habe dich ja so lieb, meine kleine Zelda. Bitte:

vergib mir!...Ich werde alles dafür tun, damit ich dich, Link und Teslan beschützen kann. Das schwöre ich, bei allem, was mir noch übrig bleibt!" Dann verschwindet das Bild, als sich dieses in kleine, leuchtende Data-Partikel auflöste, die wie Sterne über dem Antlitz von Zelda funkelten, deren Tränen über ihr Gesicht laufen, was mit Trauer und zugleich Freude erfüllt ist. Da Raviv in ihrer Nähe steht, fällt sie ihm in die Arme und weint sich bei ihm aus. Anowis lehnt sich derweil an Link, der seinen Arm um ihre Schulter legt. Der Postmann sieht ebenfalls weinend zu. Midna und Fabus, die in der Nähe der Helden stehen, haben derweil alles mitbekommen.

Letztendlich steht Teslan noch und Wildklauen gibt es ebenfalls einige, die du in der letzten Sequenz des Spiels siehst. Sie arbeiten nun ebenfalls für die Handelsgilde und treten auch als Handwerker und Techniker in Terrawat, oder gar am Magnetberg auf. Die Völker sind nun viel offener. Jedes heißt jede Person, von woher auch diese kommen mag, willkommen. Die Schlicker tanzen mit den Balleras. Goronen spielen mit Katzhunden. Die Mogma arbeiten wiederum mit den Teslanern zusammen, Hand in Hand. Friedlicher kann dieses Land nicht mehr werden. Die Handelsgilde bereitet ein Fest vor. Was da wohl los ist? Talon und Basil verstehen sich hervorragend, während Fido sich um die Waren der Handelsgilde kümmert. Er entwickelte sich zu einer Autoritätsperson und scheint nun gut bei den Händlern anzukommen. Als das Fest im vollen Gange ist, erblickst du die Gestalt der schönen Midna, als auch den Schmied Arnold. Leshufdlamontipunkt ist dabei, Fabus, die Ballera Chicorre, die Fischer Balo und Teik, ja, sogar Piep. Salia hat sich ebenfalls eine Auszeit genommen und beobachtet die Hochzeit zwischen...Link und Malon?!? Ach, das ist gar keine gewöhnliche Feier? Oh, stimmt ja: das Versprechen. Nun: mit Malon hat er eine gute Wahl getroffen. Oder hat die Wahl ihn getroffen? Zumindest klatschen die Anwesenden in die Hände, ähm, Flossen..., oder was auch immer diese Personen besitzen. Chicorre dreht sich mit seinen Artgenossen vor Freude und Zelda, die mit Raviv für einen kurzen Moment in die Hände klatscht, lehnt sich an seine starke Schulter. Hui, da scheint etwas zwischen den beiden zu laufen. Ich glaube, ich weine gleich noch mehr Öl. Als hätte die Geschichte mit Gaium und Zelda nicht schon gereicht....Schließlich kehrt Midna in ihr Schattenreich zurück, verspricht aber wieder zu kommen. Durch die ständig währende Nacht in Teslan, kann sie ihre Kräfte verwenden, um einen Übergang zwischen dem Schattenreich und Teslan zu kreieren. Sie will nie wieder tatenlos zusehen, wenn ein anderes Reich durch das Böse bedroht wird. Königin Salia kehrt mit Raviv und der frechen Ballera Chicorre in den Wald zurück. Natürlich geht Raviv ab und zu mal in die Stadt, um nach dem Rechten zu sehen. Dieser baut übrigens an einem neuen Modell von Zerestro, um das Werk von Zelda's Vater, Gaium, zu würdigen, trotz des schrecklichen Vorfalles von damals. Das schätzt Zelda sicherlich sehr an ihm, obwohl er sein Talent dazu benutzen wollte die Roboter effektiv zu bekämpfen, im Sinne von: kenne deinen Feind. Zelda wohnt derweil weiterhin mit Link zusammen, wie eine Familie. Malon besucht die beiden manchmal, genauso wie Link ihr, Talon, Basil und Fido einen Besuch abstattet, der Link immer warnt vorsichtig mit seiner Schwester zu sein. Sonst kriegt er es eben mit ihm zu tun. Daran ändert sich wohl nie etwas. Anowis scharft derweil die übrig gebliebenen Wildklauen von Teslan zusammen, gründet einen neuen Klan, um die Traditionen der Wildklauen in Ehren zu halten, und führt diesen als ihre weise Seherin an. Als Anowis in ihre Seherkugel blickt, führt dich die Kamera zum Sockel des Data-Schwerts, was sicher im Keller von Gaium verwahrt wurde..., oder etwa doch nicht? Wer weiß? Vielleicht wirst du es ja eines Tages herausfinden, was mit dem Data-Schwert

passieren wird.

Und so endet das Spiel, während ein tiefes, schleichendes Gelächter aus dem Schwert ertönt und das "The End" dick auf dem Bildschirm steht. Uah, sowas nennen Teslaner wohl Gänsehaut. Nach dem Abspann, der dir die wunderbaren Orte von "Data World" zeigt, werden die nützlichen Flascheninhalte, die du für dein Abenteuer verbraucht hast, aufgelistet. Nach meinen Berechnungen sieht die "Flascheninhalts-Liste" bei dir in etwa so aus:

10 x Rotes Elixier

1 x Grünes Elixier

4 x Blaues Elixier

1 x Violette Elixier

1 x Fee

1 x Flüssige Wut

Die Elixiere, die du bei dem letzten Bosskampf eingenommen hast, habe ich nicht dazugezählt. Üblicher Weise würden diese ebenfalls dazuzählen. Es ist daher egal, ob du währenddessen stirbst oder nicht: die verwendeten Flascheninhalte werden dir angerechnet. Das kann vielleicht so manch einen anspornen einen Speicherstand zu erstellen, in dem es heißt keine Hilfsmittel aus Flaschen zu verwenden.

Was für ein Abenteuer! Aber das ist kein Grund, um das Spiel aus der Hand zu legen, denn der "Helden"-Modus erwartet dich! Mit diesem hast du die Möglichkeit von Anbeginn Zelda mit dem "Armband der Zauberverstärkung" zu spielen! Die Lebensleiste ist zudem sichtbar und kann beliebig an oder aus gestellt werden. Das ist dir jedoch nur auf der Schwierigkeitsstufe "Held" möglich. Und wie es sich als "Held" so gehört, muss sich dieser mächtigeren Monstern entgegenstellen, die etwas mehr Schaden verursachen. Link bekommt zusätzlich seine alt bekannte Rüstung und wird somit zum "Held der Zeit", während Zelda's Gewand an die "Reinkarnation von Hylia" erinnert.

Sobald du den "Helden"-Modus durchgespielt hast, erwartet dich der "Legenden"-Modus, in dem du mit 3 Herzen los ziehst und in dem dich jeder Treffer 1 Herz kostet, egal wie stark dieser ist. Nur die Todesschläge sind immer noch so tödlich wie vorher, also: aufpassen! Weitere Herzteile oder Hercontainer bleiben dir übrigens verwehrt. Feen existieren ebenso wenig auf dem Schwierigkeitsgrad "Legende". Gegner und Bosse halten außerdem mehr Schläge aus, wobei die Bosse zusätzlich schneller agieren als üblich. Deine Tode werden am Ende übrigens ebenfalls aufgelistet. Es ist wirklich nur für diejenigen gedacht, die das Abenteuer noch einmal auf einen hohen Schwierigkeitsgrad durchspielen wollen und eine richtige Herausforderung suchen.

Für diejenigen, die sich nicht für "Legende" interessieren, dürfte der "Böse"-Modus für

eine Überraschung sorgen. Hier kannst du ein kurzes Kapitel zur Eroberung Alt-Teslan's spielen! Deine Charaktere werden "Ganondorf", "Gaium", "Dark Link" und "Kurgondoru" persönlich sein, deren Fähigkeiten und Angriffe ich dir jetzt nicht näher erläutern möchte. Doch für kurze Zeit darfst du der Böse sein, Alt-Teslan unterwerfen und die Prinzessin entführen, harhar! Aber das muss ich noch verraten: wenn du mit Gaium die kleine Prinzessin erreicht hast und er ihren Baby-Körper hochhebt, überkommt ihr, sowie Gaium selbst, ein strahlendes Lächeln. Das Bild bleibt daraufhin stehen und verblasst, um das Glück festzuhalten, was Gaium tief in seinem Herzen stets fühlte. Wie liebevoll böse doch manchmal sein kann....

Nun ist es leider soweit. Dies ist das Ende der Geschichte. Das heißt nun wohl, dass meine Aufgabe erfolgreich beendet ist. Somit werde ich nicht länger gebraucht. Spielinformationsprotokoll abgeschlossen. Deaktivierung gestartet! Ich wusste zwar bisher nicht, wie Gefühle sich auf einen Roboter auswirken können, doch diese Geschichte hat sie mir näher gebracht und mein Dasein, als Erzählbot, mit...Freude...erfüllt.... +

The Legend of Zelda: Data World

Ende

by Jusatsu